

20. Max to Mr. Karl Goth, February 4, 1890

[Envelope front:]

Mr. Karl Goth,
West. Middleton,
Wisconsin
-Dane Co.-

Campbell Hill, Illinois, den 4. Febr. '90.

Liebe Eltern!

Aus den letzten Briefe Martin's ent-
nehm ich eine solche Verdorbenheit in
5 der Middletoner Gemeinde, daß ich Euch
nur einen Rat geben kann, nämlich
den : Habt mit diesem Pack nichts zu
schaffen mehr. Ihr könnt das doch
deutlich genug sehen, daß die Leute
10 noch schlechter sind wie Scherbel selbst.
Sie wollen einmal einen, der Ihnen,
in die Hölle vorangeht. Daß die
anderen Gemeindeglieder einen
Fremden Menschen, dem alles mehr
15 ist den ein Pastor, recht geben und
mehr glauben als einem alten Nach-
bar; wenn das nicht von ebensoviel
Schlechtigkeit als Dummheit zeigt,
den weiß ich nichts.

[Pg. 2]

20 Und mit solchen Leuten seid Ihr
seither in eine Kirche und zu einem
Abendmahl gegangen und denkt
vielleicht wiedem. Denkt an die
7. Bitte : „Davon behüte uns himmlischer
25 Vater!“—1. Psalm : „Sitze nicht, da die
Spötter sitzen – Johannis: „Habt keine Ge-
meinschaft mit den Ungerechten; Schaut
sie nicht an, grüßet sie auch nicht.“
Ärgert Euch nicht; ihr Lieben über diese
30 Leuten. Laßt sie laufen! die entrinnen
ihrer Strafe nicht; wo die Zeit schweigt,
da richtet die Ewigkeit – wo Menschen

35

ungerecht sind, da ist Gott desto ge=
rechter. Schreibt das folgende ab und
sendet es an Hannes. –
das nächste mal mehr. Mit Gruß
der Eure
Max